

Willkommen zur LAG-Sitzung

LEADER-Bewerbung Mittleres Oberschwaben

04.08. Bad Waldsee

Josef Bühler, neuland⁺ - www.neulandplus.de

Dr. Christoph Dickmanns, cdi-projekte - www.cdi-projekte.de

Ablauf

- ✿ **Begrüßung**
- ✿ **Rückblick Workshops**
- ✿ **Vorschlag Handlungsfelder und Ziele**
- ✿ **Vorschlag Leitbild**
- ✿ **Trägerstruktur und Formales**
- ✿ **Sonstiges**

Rückblick auf die Workshops

- ✿ **Wirtschaft**
- ✿ **Kommunalentwicklung**
- ✿ **Tourismus**
- ✿ **Kunst & Kultur**
- ✿ **Kulturlandschaft**

Zentrale Ergebnisse Workshop Wirtschaft

- ✿ **Fachkräftegewinnung und –sicherung im Handwerk verbessern und langfristig sichern**
 - ✿ Information und Kommunikation mit Schülern, Eltern, Lehrern verbessern zur Nachwuchsrekrutierung
 - ✿ Selbstdarstellung des regionalen Handwerks stärken
 - ✿ ausländ. Mitarbeiter stärken
- ✿ **Betriebliche Gesundheitsmanagement für KUMs aufbauen und regionale Gesundheitswirtschaft als Anbieter integrieren**
 - ✿ Kooperationsprojekte zwischen KMUs / Handwerk und Gesundheitswirtschaft organisieren
- ✿ **Gesundheitswirtschaft als Schlüsselbranche stärken**
 - ✿ Kooperation mit Hochschule ausbauen
 - ✿ Imagekampagne
 - ✿ ausl. Pflegekräfte rekrutieren

Zentrale Ergebnisse Workshop Wirtschaft

- ✿ **Sprachliche, berufliche und kulturelle Integration von Migranten und Ausländern fördern und an die Region binden**
 - ✿ Integrationspakete für ausl. Fachkräfte, Studenten, Studienbewerber
 - ✿ Angebote für Arbeitgeber
 - ✿ Netzwerkarbeit zwischen privaten und öffentlichen Bildungsträgern aufbauen
- ✿ **Arbeitsplätze sichern und schaffen durch Existenzgründungen, Betriebserweiterungen, Diversifizierungen (Dienstleistung, Handwerk, Landwirtschaft)**

Zentrale Ergebnisse Workshop Kommunalentwicklung

- ✿ **Interkommunale Kooperation ausbauen und stabilisieren**
 - ✿ Gewerbegebiete
 - ✿ Breitbandinitiative
 - ✿ Medizinische Grundversorgung (med. Versorgungszentren) und gesundheitspräventive Angebote für die Bevölkerung (Sport-/Bewegung/Ernährung)
 - ✿ Verwaltungsdienstleistungen (Bauhof, Standesamt, Kämmerei usw.)
 - ✿ Inwertsetzung von Ökopunkte
 - ✿ Mobilität (Mobilitätslösungen für Teilorte, landkreisübergreifende Lösungen Bus, Bahn, neue Mobilitätsformen z.B. E-Mobilität)

- ✿ **Demografie- und inklusionsgerechte Anpassungsstrategien in Bereichen:**
 - ✿ Wohnen und barrierefreier öffentlicher Raum
 - ✿ Neue bürgerschaftlich getragene soziale und kulturelle Dienstleistungen
 - ✿ Nahversorgung

Zentrale Ergebnisse Workshop Kunst und Kultur

- ✿ **Neue Räume für Kunst und Künstler**
 - ✿ Kostengünstige Kreativräume für Musiker, Künstler
 - ✿ Bespielung von Leerständen, Brachen etc. bzw. Nutzung als Ateliers
 - ✿ Interkommunale Projekte fördern, die Verbindungen im Raum schaffen, Menschen einbeziehen etc.
 - ✿ Kunst als Standortfaktor nutzen
- ✿ **Landkultur Oberschwaben - regionales Gedächtnis und heute Lösungen kulturell in Wert setzen**
 - ✿ Biographische Zugänge zu den Geschichten von gestern und heute, mit den Umbrüchen, den neuen Lösungen, dem Bekannten und Unbekannten (inkl. Interkulturelle Aspekte in der Region)
 - ✿ Verschiedene Formen wie Dorfphotografen, Buch-/Film-, Theater-, Musikprojekte und Workshops

Zentrale Ergebnisse Workshop Tourismus

✿ **Gesundheitstourismus**

- ✿ Gesundheitspräventive Angebote für Einheimische und Gäste, für Privatpersonen und Arbeitnehmer (→ vgl. BGM im Bereich Wirtschaft)
- ✿ Gesundheits- und Sportevents
- ✿ Mitarbeiterqualifikation

✿ **Rad und Wandern als Naturerlebnis**

- ✿ Positionierung als Radreiseregion
- ✿ Wanderkonzepte im Rahmen des Konzeptes Moor & Magie

✿ **Produktlinie Familientourismus stärken**

- ✿ Urlaub auf dem Bauernhof, Anbieter mit Aufenthaltsräume etc.
- ✿ Schlechtwetter-Aktiv-Programme
- ✿ Qualifizierungsmaßnahmen für Leistungsträger

Zentrale Ergebnisse Workshop Tourismus

- ✿ **Relaunch Oberschwäbische Barockstraße**
 - ✿ Vernetzung und Verbindungen zu barocken Kulturgütern Oberschwabens
 - ✿ Inwertsetzung (barrierefrei)
 - ✿ Aufbereitung mit Kulturevents; Verzahnung Kultur-/Kunst und Tourismus
- ✿ **Kulinarik / Gastronomie**
 - ✿ Kulinarisches Profil Oberschwabens ermitteln und entwickeln
 - ✿ Barrierefreie Gastronomie und Beherbergung

Zentrale Ergebnisse Workshop Kulturlandschaft

✿ Gewässer- und Landschaftsentwicklung

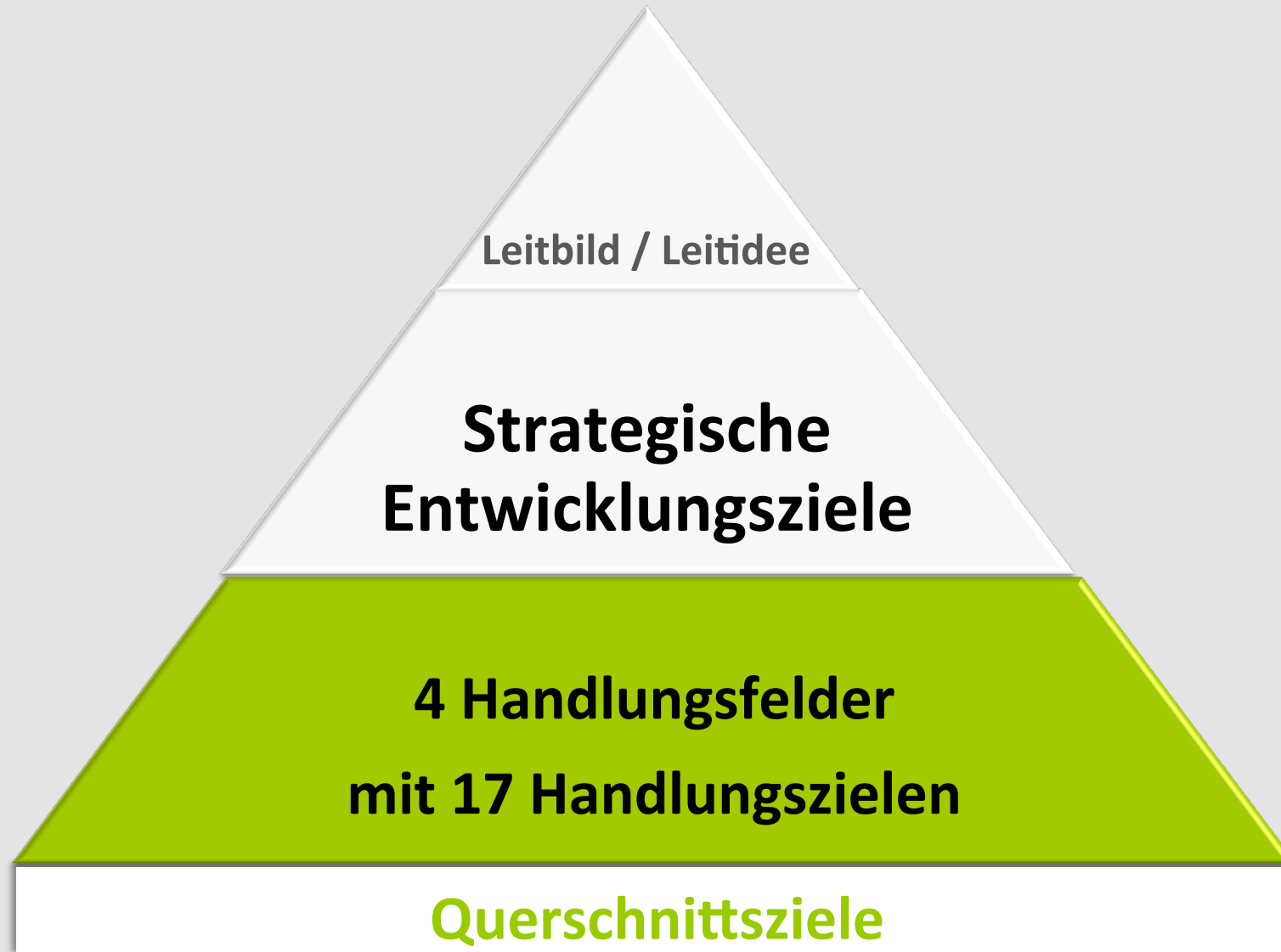
- ✿ Konzept und Projektmanagement zur Gewässer- und Biotopvernetzung sowie Aufwertung begradigter Bäche und kleinen Flüssen
- ✿ Wertschätzung von Feuchtgebieten und stehenden Gewässern der Bevölkerung als regionale Besonderheit nahebringen
- ✿ Konzept Moor & Magie umsetzen und Infrastruktur mit Parkplätzen, Infotafeln, Beschilderung etc. nachqualifizieren
- ✿ Fortsetzung Seen- und Weihersanierung, ggf. auch Neuanlage von Kleingewässern

✿ Nachhaltige Landnutzung

- ✿ Erhalt Streuobstwiesen durch Einbindung Bevölkerung, Vereinen, Firmen etc.
- ✿ Förderung der Imkerei und Fortführung des Projektes „Blühende Landschaften mit Blühstreifen, Buntbrache-Acker, Energiepflanzen
- ✿ Regionalvermarktung als Diversifizierungsstrategie fördern (Obst, Saft, Gemüse, Honig, Walnussöl, Fleisch aus Landschaftspflegemaßnahmen)
- ✿ Förderung von modellhaften Formen der Landbewirtschaftung: Solidarische Landwirtschaft, Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten

Handlungsfelder und Ziele

LEADER-Bewerbung



Wirtschaft

Handwerk
Gesundheitswirtschaft
Integration ausl.
Fachkräfte / Studenten

Landentwicklung

See- und Gewässer-
Entwicklung/-naturierung
Landnutzung/
Kulturlandschaft
Umweltbildung

Kommunal-
entwicklung

Interkommunale
Kooperation
Demografiegerechte
Anpassungen
Kunst und Kultur

Leitbild

...

Tourismus

Gesundheits-, Natur-,
Kultur-, Familientourismus
Kulinarik

Handlungsziele Wirtschaft:

- ✿ Ziel ist dafür zu sorgen, dass die oberschwäbischen Handwerksbetrieben, trotz Fachkräftemangel, eine betriebliche Perspektive haben.
- ✿ Der Gesundheitswirtschaft als dominante Branche sollen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden.
- ✿ Ausl. Fachkräfte und Studenten sollen in Oberschwaben integriert werden, damit sie langfristig am Erwerbsleben teilnehmen.

Handlungsfeld Wirtschaft

Netzwerk	Gesundheitspräventionsangebot	
	Integrationskonzept ?	
	Information über Handwerk ?	
	

Handlungsziele Tourismus:

- ✿ Der Gesundheitstourismus, der Naturtourismus (Rad, Wandern, Moore) sowie der Kulturtourismus (u.a. Barockstraße, Events) als prägendes touristisches Angebot wird qualitativ weiterentwickeln.
- ✿ In der Produktlinie Familientourismus wird eine Qualitäts- und Angebotserweiterung angestrebt (Qualifizierung, neue Anbieter, neue Animationsangebote).
- ✿ Das kulinarische Profil Oberschwabens wird im Verbund mit dem Ausbau der Regionalvermarktung entwickeln und ausbauen.

Handlungsfeld Tourismus

Privat	Barrierefreiheit im Hotel	120.000 €
Privat	Hallenschwimmbad Hotel (reg. Energie)	700.000 €
Privat	Kneippbereich Hotel mit Themenzimmern	800.000 €
OTG (GÜ Allgäu)	Konzept Relaunch Barockstraße	20.000 €
OTG (GÜ Allgäu)	Radinfrastruktur entlang der Landesradfernwege	30.000 € davon MOS 15.000 €

Handlungsziele Kommunalentwicklung:

- ✿ Förderung von interkommunalen Projekten und Kooperationen in den Handlungsfeldern Flächenmanagement, Breitband, Mobilität, Verwaltungsdienstleistungen und der Gesundheitsvorsorge/-prävention.
- ✿ Förderung von Maßnahmen, die veränderten Bedürfnissen aufgrund des demografischen Wandels gerecht werden, im Bereich altersgerechtes Wohnen, Barrierefreiheit, Nahversorgung, neue bürgerschaftlich getragene Dienstleistungen.
- ✿ Unterstützung von Maßnahmen die die künstlerische und kulturelle Aktivitäten in den Kommunen fördern, die Rahmenbedingungen für Künstler in der Region verbessert und zu einer kooperativen Zusammenarbeit von Bürgern und Kulturschaffenden führt.

Handlungsfeld Kommunalentwicklung

Privat	Regionalkultur – Musikworkshops ...	

Handlungsziel Landentwicklung:

- ✿ Verbesserung der Gewässersituation durch Aufwertung und Sanierung.
- ✿ Bewusstseinschaffung und Erlebarmachung der Moor-Region-Oberschwaben durch neue tagestouristische Produkte, Verbesserung der Infrastruktur, Aufbau eines Netzwerkes Moor & Magie.
- ✿ Erhalt der vielen Streuobstwiesen durch Einbindung Bevölkerung, Vereinen, Firmen etc. und Verlängerung bzw. Erweiterung der Wertschöpfungskette.
- ✿ Förderung der Imkerei und Fortführung des Projektes „Blühende Landschaften“.
- ✿ Unterstützung der Regionalvermarktung als Diversifizierungsstrategie (Obst, Saft, Gemüse, Honig, Walnussöl, Fleisch aus Landschaftspflegemaßnahmen).
- ✿ Erprobung von modellhaften Formen der Landbewirtschaftung: Solidarische Landwirtschaft, Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten etc.
- ✿ Umweltbildung und Kommunikationsmaßnahmen zur Begleitung der o.g. Themen.
- ✿ Kulturelle Aktivitäten als Teil der Landentwicklung fördern (Landart, Landmarken, „Landschaft malt“ etc.).

Handlungsfeld Landentwicklung

Privat	Mobile Saftpresse BC	50.000 – 70.000 €
Privat	Kuchenfee: Torten und Kuchen auf Bestellung (Existenzgründung)	10.000 €
BUND	Streuobstentwicklungskonzept	35.000 €
BUND	Produktentwicklung Streuobst	20.000 €
BUND	Neue Substrate Landschaftspflege für Biogasanlagen	20.000 €
Privat	Solidarische Landwirtschaft	40.000 €
BUND (GÜ)	Streuobst 2.0: Junge Familien gewinnen	10.000 €
Kommunal?	Konzept Biotop- und Gewässervernetzung	45.000 €
Kommunal?	Projektmanagement Gewässerentwicklung, 3 Jahre	110.000 €
Kommunal?	Torferlebnis Steinhauserried	
	Gaumenweide - Beweidungskonzepte und Vermarktung	

Strategische Entwicklungsziele

LEADER-Bewerbung



Strategische Entwicklungsziele

- ✿ Unterstützung des Handwerks, der Gesundheits- und Tourismuswirtschaft als wertschöpfungs- und beschäftigungsrelevante Branchen.
- ✿ Förderung einer Willkommenskultur in der ausl. Fachkräfte, Auszubildende, Studenten und Studienbewerber in das gesellschaftliche Leben Oberschwabens integriert werden.
- ✿ Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Gemeinden durch kontinuierlichen Auf- und Ausbau der interkommunalen Kooperation.
- ✿ Unterstützung demografiegerechter und inklusionfördernder Anpassungsstrategien durch öffentliche und private / bürgerschaftliche Initiativen
- ✿ Verbesserungen in der Kulturlandschaftsgestaltung durch Aufwertung der Gewässer und Seen, der Pflege des hohen Streuobstbestandes sowie weitere Maßnahmen, die die Artenvielfalt erhalten.
- ✿ Stärkung der Identität und des kreativen Potenzials durch die Förderung landkultureller Initiativen.

LEADER Mittleres Oberschwaben Entwicklungsziele

Wirtschaft

Landentwicklung

Kommunal-
entwicklung

Tourismus



Leitidee für das Oberschwaben-Konzept



Leitbildansätze

- ✿ Willkommensland Oberschwaben: Gemeinsam Heimat und Zukunft gestalten
- ✿ Wohlfühlregion Oberschwaben: weltoffen – kooperativ – landschaftsverliebt
- ✿ Beschäftigungs-, kultur- und naturreiches Oberschwaben: Zukunftsallianz von Bürgern, Wirtschaft und Kommunen
- ✿ Hand-Werker-Land Oberschwaben: weltoffen – kooperativ – landschaftsverliebt
- ✿ Mittleres Oberschwaben – fit . weltoffen . natürlich
- ✿ Mittleres Oberschwaben – Natur. Gesundheit. Barock
- ✿ Mittleres Oberschwaben – Handwerk . Kultur . Gesundheit
- ✿

**LEADER-Organisationsstruktur
und Projektantragsverlauf,
Finanzierungsmodalitäten
LEADER-Bewerbung**





Lokale Aktionsgruppe

- steuert die Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes
- empfiehlt Projekte für die Förderung
- gibt die Vorgaben für das LEADER-Management
- vernetzt den Entwicklungsprozess mit der jeweiligen Sparte
- Evaluiert den Stand der Umsetzung und schreibt das Konzept bei Bedarf fort.

Vorgehensweise bei der Projektauswahl

- ✿ Projektträger reicht Projekt ein
- ✿ LEADER-Management prüft dieses vor:
 - ✿ Im Zielkorridor des Konzeptes
 - ✿ Finanzierung steht
 - ✿ Nachhaltigkeit wahrscheinlich
- ✿ Beratung Projektträger bei der Projektweiterentwicklung
- ✿ Projekt wird mit Projektbewertungsbogen bei der LAG eingereicht
- ✿ LAG bewertet Projekt und entscheidet über Empfehlung
- ✿ Projekte mit positiver Bewertung können bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden.

Antragsteller	Inhalte	Fördersatz (netto)
Kommunen	Modernisierung, Umbau, Baulücken, Grundversorgung, Tourismus, nicht investive Projekte	60 %
	Gewerbliche Projekte	40 %
Private (max. 200.000 €)	Modernisierung	25 oder 30 %?
	Umnutzung	30 /35 %?
	Grundversorgung	40 %
	Förderung des Tourismus	35 / 40 %
	Existenzgründung	40 %
	Existenzfestigung	30 %
	Anderes, nichtinvestives	40 %

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Wir sind auf einem guten Weg!

Josef Bühler, neuland⁺ - www.neulandplus.de

Dr. Christoph Dickmanns, cdi-projekte - www.cdi-projekte.de